

## SCHWERPUNKTTHEMA AUGUST 2016 – RÜCKBLICK



**Doris Glahn (SPD)**  
**Fraktionsvorsitzende**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
auch dieser aktuelle Infobrief befasst sich schwerpunktmäßig mit der kommenden Kommunalwahl. Vor fünf Jahren wurden wir mit Ihren Stimmen in den Stadtrat gewählt. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich. Eine Bilanz unserer Fraktionsarbeit finden Sie in diesem Infobrief. Am 11. September stehen erneut die Wahlen des Stadtrates, des Kreistages und der Ortsräte an. Wir SPD Fraktionsmitglieder möchten uns nach der Wahl weiterhin für Sie und für unsere Stadt engagieren. Als stv. Unterbezirksvorsitzende setze ich mich daneben auf Kreisebene für die Belange von Duderstadt ein. Durch eine Neubesetzung im Vorstand haben wir uns personell verstärkt, so dass wir unsere gemeinsame kommunalpolitische Arbeit noch besser umsetzen können. Auch künftig gilt: **Mit einem starken Team für eine starke SPD in Duderstadt!**

*Doris Glahn*

### 1. DUDERSTÄDTER BÄDER BALD AUF DEM TROCKENEN?

Seit Jahren herrscht Stillstand in Sachen Zukunftsentwicklung und Finanzierung von Hallen- und Freibad. Es verstärkt sich der Eindruck, dass die vielen Beteuerungen, die Bäder halten zu wollen, nur Lippenbekenntnisse sind. Statt Entscheidungen zur Sicherung der Bäder zu treffen werden Gutachten in Auftrag gegeben, auf Fördergelder gehofft und immer mal wieder Briefe an Ministerien geschrieben. In den letzten Jahren wurden mehrere Gutachten in Auftrag gegeben. Ergebnisse und Entscheidungen: Fehlanzeige. Der letzte Förderantrag wurde gestellt, obwohl dessen Erfolgsaussichten, laut Bürgermeister Nolte, von vornherein gegen Null tendierte. So kam es dann auch. Der einzige Effekt aus der erfolglosen Beantragung war die erneute zeitliche Verschiebung einer Entscheidung für mehrere Monate. Und der Sanierungsstau wächst. Bürgermeister Nolte ist gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der EWB als Trägergesellschaft. Durch eine erneute Gutachtenbeauftragung, soll nun frühestens im Oktober erneut über die Bäder beraten werden. Anfang 2000 wurde noch aus eigenen Mitteln der EWB in die Bäder investiert. So entstand das rundum erneuerte Hauptgebäude im Freibad. Seinerzeit wurde bereits über eine Option diskutiert, durch eine Überdachung eine ganzjährige Nutzung des Freibades zu ermöglichen. Diese Pläne sind offensichtlich in der Schublade verschwunden. Denn seit Jahren wird ein sehr großer Teil der Gewinne der EWB ausgeschüttet, um die Löcher im Haushalt der Stadt zu stopfen. So bleibt für Investitionen nichts übrig.



Daher hatte die SPD Fraktion im Stadtrat beantragt, dass die Stadt ganz oder teilweise auf Gewinne aus der EWB verzichtet, um Investitionen zu ermöglichen. Dieser Antrag wurde von der Mehrheit im Stadtrat abgelehnt.

Weiterhin hatten wir beantragt, dass der Stadtrat den Bürgermeister anweist, sich im Aufsichtsrat der EWB für zügige Entscheidungen zur Zukunftssicherung der Bäder einzusetzen. Auch dieser Antrag wurde abgelehnt.

So werden wir wohl noch über einen langen Zeitraum hören, dass auf Fördergelder gehofft wird, Briefe geschrieben werden und alle sich intensiv für den Erhalt der Bäder einsetzen. Wie lange noch? Bald kann der Investitionsstau zu groß sein. Es wird Zeit auf die Mahnungen zu hören, dass ein technischer Mangel eine sofortige Schließung des Hallenbades erzwingen kann.

Sicher gibt es keine einfache Lösung, aber nichts anderes zu tun als abzuwarten und Entscheidungen zu verschleppen, ist gar keine Lösung.

JEDE STIMME  
ZÄHLT! 

## Ratsarbeit

Viele wichtige Anliegen konnten wir erfolgreich durchsetzen: Ehrenamtskarte auch für Jugendliche, Erhalt der Fußgängerzone, Mittel für Fußgängerzone und Talwiese wurden auf unsere Initiative hin im Haushalt eingestellt, die Diskussion über neue Baugebiete haben wir angestoßen um nur einige zu nennen.

Für die künftige Arbeit des Stadtrates wünschen wir uns, dass die Kommunalpolitik verstärkt den Dialog mit den Bürgern sucht. So waren jeweils Proteste von Bürgern nötig, um die Schließung des Spielplatzes Thomasberg, die Öffnung der Fußgängerzone und die Wiedereinführung der beidseitigen Verkehrsführung in der Sackstraße zu verhindern. Kommunalpolitik sollte sich u. E. am Bürger orientieren und die Menschen der Stadt, wo es möglich ist, bei Entscheidungen einbinden. Nur so kann der allgemeinen Politikverdrossenheit gegengewirkt werden.



## Alle SPD Anträge auf:

[www.spd-duderstadt.de](http://www.spd-duderstadt.de) und

[www.doris-glahn.de](http://www.doris-glahn.de)

**Impressum:** SPD Duderstadt

Christian-Blank-Str. 19

37115 Duderstadt

## 2. BILANZ UNSERER FRAKTIONSARBEIT

**Wir haben uns im Stadtrat seit 2011 u.a. eingesetzt für:**

### Ein Rats- und Bürgerinformationssystem

Damit sich Interessierte über alle Themen und Entscheidungen des Stadtrates und der Ortsräte informieren können.

### Eine Zukunftsoffensive für unsere Innenstadt

Unsere Innenstadt attraktiv gestalten und dabei viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

### Ein Jugendparlament

Um die Jugend an Entscheidungen, die sie betreffen, zu beteiligen.

### Den Erhalt der Fußgängerzone

Nur die SPD hat im Ortsrat gegen die geplante Öffnung der Spiegelbrücke zu einer Einbahnstraße mit Parkplätzen gestimmt!

### Die Sicherung des Tierheims

Eine bessere finanzielle Ausstattung, um das Tierheim dauerhaft zu erhalten.

### Weitere Ansiedlungen Breiter Anger

Für eine professionelle Vermarktung durch eine städtische Wirtschaftsfördergesellschaft.

### Eine Investitionsplanung für die Feuerwehren

Aufhebung des seit Jahren bestehenden Investitionsstaus für unsere Feuerwehr!

### Die Einführung der Ehrenamtskarte

Als Anerkennung für die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit.

### Den Erhalt der Einbahnstraßenregelung für die Sackstraße

Zur Verminderung des Lärmpegels für die Anwohner und für mehr Sicherheit für Fußgänger, die vom ZOB kommend die Straße überqueren.

### Eine Jugendfreizeitanlage auf der Talwiese

Ein Freizeitangebot für Jugendliche auf der bisher fast brachliegenden Talwiese. Auch um die Finanzierung haben wir uns gekümmert.

### Mehr Transparenz

Wir haben aufgedeckt, dass bei der LNS die Geschäftsführung über Jahre die Gremien nicht beteiligt hat und Prüfungen der Abschlüsse nicht stattgefunden haben.

### Die Ausweisung neuer Baugebiete

Über Jahre wurden keine neuen Bauplätze ausgewiesen, es besteht dringender Bedarf!

### Die Einführung eines Seniorenbeirates

Beteiligung älterer Menschen an kommunalpolitischen Entscheidungen, die sie betreffen.

### Ein Nutzungskonzept für die Eichsfeldhalle

Investitionsstau und hohe laufende Kosten bei geringer Nutzung. Neue Ideen und Nutzungsmöglichkeiten sind gefragt!

### Mehr Mobilität zwischen den Ortsteilen

Zum Beispiel mit einem Anruftaxi die Erreichbarkeit zwischen Kernstadt und den Ortsteilen verbessern.

### Qualitative Verbesserung unserer Spielplätze und Wasserspielgeräte in der Fußgängerzone

Eine kinderfreundliche Stadt braucht attraktive Spielplätze und Spielmöglichkeiten.

### Verbesserung bei Kinderbetreuung

Flexiblere Öffnungszeiten in Krippen und Tagesstätten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### Resolution für unser Amtsgericht

Erhalt des Standortes in Duderstadt, trotz der Forderung des Landesrechnungshofes, kleinere Amtsgerichte zu schließen.

11. September  
Kommunalwahl in  
Niedersachsen

**Wählen gehen**  
– damit unsere Städte  
bleiben, was sie sind:  
**Demokratisch, sozial,  
weltoffen und  
menschlich!**



**SPD Duderstadt — die richtige Wahl**

